

IOC Richtlinien für Social Media, Blogs und Internet für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen der Olympischen Spielen London 2012

Inoffizielle Übersetzung des DOSB – dient nur zu Informationszwecken!

1. Einleitung

Das IOC fördert und unterstützt Athleten und andere akkreditierte Personen, während der Olympischen Spielen an „Social Media“ Aktivitäten teilzunehmen und ihre Erfahrungen zu posten, bloggen oder zu tweeten. Bei solchen Aktivitäten müssen die Bestimmungen der Olympischen Charta und die nachfolgenden Regelungen eingehalten werden. Als allgemeine Regel gilt, dass das IOC Social Media und Blog-Aktivitäten während der Olympischen Spiele unterstützt, solange sie nicht kommerziellen und/oder Werbezwecke dienen und solange keine unerlaubte Verbindung von Dritten zum IOC, den Olympischen Spielen oder der Olympischen Bewegung bewirkt oder impliziert wird.

Die Bedeutung großgeschriebener Begriffe in diesen Social Media, Blogs und Internetrichtlinien wird am Ende dieser Richtlinien definiert.

Diese Richtlinien gelten für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen während der Dauer der Olympischen Spiele.

2. Postings, Blogs und Tweets

Das IOC regt die Teilnehmer und akkreditierten Personen an, während der Olympischen Spiele Kommentare auf Social Media Plattformen oder Websites zu posten oder zu tweeten, und es ist absolut zulässig und erwünscht, dass ein Teilnehmer oder eine akkreditierte Person ein persönliches Posting, einen Blog oder Tweet veröffentlicht. Jedoch müssen jegliche Postings, Blogs oder Tweets in der ersten Person und in einer Art „Tagebuch-Format“ gestaltet sein und dürfen nicht aus der Perspektive eines Journalisten geschrieben werden - z.B. sollten keine Berichte über Wettkämpfe geschrieben oder die Aktivitäten anderer Teilnehmer oder akkreditierter Personen beschrieben werden. Des Weiteren sollten keine vertraulichen oder privaten Informationen über andere Personen oder Organisationen veröffentlicht werden. Ein Tweet ist in diesem Zusammenhang ein kurzer Blog, für den dieselben Richtlinien Anwendung finden - in erster Person schreiben, Tagebuch-Format.

Postings, Blogs und Tweets sollen dem Olympischen Gedanken und den Grundprinzipien des Olympismus, wie sie in der Olympischen Charta dargestellt sind, entsprechen; sie sollen ehrwürdig und geschmackvoll gestaltet sein und keine vulgären oder obszönen Wörter oder Bilder enthalten.

3. Fotos

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen können Standfotos posten, die innerhalb der Olympischen Wettkampfstätten für persönliche Zwecke gemacht wurden. Es ist untersagt, diese Fotos zu kommerzialisieren, zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben.

4. Video/Audio

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen kein Video- und/oder Audiomaterial der Events, Wettkämpfe oder anderer Aktivitäten, die an den Olympischen Wettkampfstätten abgehalten werden, posten. Derartige Videos und/oder Audios dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet werden und dürfen nicht zu einem Posting, Blog oder Tweet auf einer Social Media Plattform oder Website geladen oder zusammen mit diesen veröffentlicht werden.

Videos und/oder Audios, die außerhalb der Olympischen Austragungsstätten aufgenommen werden, sind von der oben genannten Regelung ausgenommen.

5. Athleten und andere akkreditierte Personen im Olympischen Dorf

Aufgrund des geschützten Umfeldes gibt es mehr einschränkende Richtlinien für den Wohnbereich im Olympischen Dorf: jegliches Posting, Blog oder Tweet muss in erster Person oder Tagebuch-Format gestaltet sein; Fotos der Athleten oder anderer akkreditierter Personen im Olympischen Dorf können gepostet werden. Sollten aber andere Personen auf dem Foto erscheinen, muss deren vorherige Zustimmung von der Person, die gepostet hat, eingeholt werden. Videos, die innerhalb des Wohnbereichs aufgenommen wurden, dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet und nicht ausgestrahlt bzw. auf einer Website oder Social Media Plattform hochgeladen werden.

6. Medien

Akkreditierte Medien dürfen Social Media Plattformen für gutgläubige Zwecke frei verwenden. Fotos, die von akkreditierten Fotografen gemacht wurden, dürfen für redaktionelle Zwecke auf Social Media Plattformen in Übereinstimmung mit dem Auftrag des Fotografen veröffentlicht werden. Alle anderen Bedingungen dieser Richtlinien finden Anwendung.

7. Olympische Marken

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen das Olympische Symbol - das sind die fünf ineinandergreifenden Ringe - in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf ihren Websites nicht verwenden. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen das Wort „Olympisch“ oder andere Olympia-relevanten Worte in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf ihren Websites bezogen auf Geschehnisse verwenden, vorausgesetzt, dass das Wort „Olympisch“ oder andere Olympia-relevante Worte nicht mit Dritten oder den Produkten oder Dienstleistungen von Dritten in Verbindung gebracht werden. Teilnehmer und andere akkreditierte

Personen dürfen die Olympischen Bezeichnungen wie NOK und/oder LOCOG Embleme oder Maskottchen in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf jeglichen Websites nicht verwenden, es sei denn, sie haben vorher die schriftliche Zustimmung des NOK und/oder von LOCOG eingeholt.

8. Werbung und Sponsoring

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen für keine Marke, kein Produkt oder Dienstleistung in einem Posting, Blog oder Tweet oder auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf jeglichen Websites werben. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen in keinen exklusiven Werbevertrag mit jeglichen Unternehmen in Zusammenhang mit ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf jeglichen Websites eintreten, es sei denn, sie haben die vorherige schriftliche Zustimmung des jeweiligen NOK eingeholt.

Das Sponsoring von Olympischen Inhalten (einschließlich, nicht ausschließlich, jeglichen Daten, Ergebnissen oder Standfotos) ist nicht erlaubt, außer es wurde vom IOC genehmigt.

In Übereinstimmung mit der Regel 40 (vormals Regel 41) der Olympischen Charta darf kein Wettkampfteilnehmer, Trainer, Betreuer oder Funktionär, der an den Olympischen Spielen teilnimmt, die Verbreitung seiner Person, seines Namens, Bildes oder der sportlichen Leistung für Werbezwecke erlauben, es sei denn dies wurde vom IOC Exekutivausschuss genehmigt¹.

9. Domainnamen/URL/Seitennamen

Domainnamen und URLs, die das Wort „Olympic“ oder „Olympische Spiele“ oder ähnliche Wörter in diesem Zusammenhang beinhalten (oder äquivalente Ausdrücke in Fremdsprachen) sind nicht erlaubt, außer sie wurden im Vorhinein vom IOC genehmigt. Beispielsweise wäre „[www.\[meinname\]olympic.com](http://www.[meinname]olympic.com)“ nicht erlaubt, während „[www.\[meinName\].com/olympic](http://www.[meinName].com/olympic)“ erlaubt wäre - dies aber nur während der Dauer der Olympischen Spiele, für die diese Richtlinien anwendbar sind. Gleichzeitig dürfen Teilnehmer und akkreditierte Personen keine alleinstehenden Websites, Applikationen oder andere Dokumentationen mit Olympischen Inhalten erstellen.

10. Links

Das IOC regt Teilnehmer oder andere akkreditierte Personen an, ihre Blogs, Websites oder Social Media Plattformen mit der offiziellen Seite der Olympischen Bewegung (www.olympic.org), der offiziellen Seite der Olympischen Spiele (www.london2012.com) und der offiziellen Seite des jeweiligen NOK zu „verlinken“.

¹ Rundbrief an alle NOKs – Mai 2011.

11. Haftung

Wenn Teilnehmer oder andere akkreditierte Personen sich dazu entscheiden, Kommentare, Meinungen oder anderes Material einschließlich eines Postings, Blogs oder Tweets auf jeglicher Social Media Plattform oder Website zu veröffentlichen, sind sie selbst dafür verantwortlich. Sie können persönlich für Kommentare und/oder anderes Material, das verleumderisch, obszön oder urheberrechtlich geschützt ist, haftbar gemacht werden. Sie sollten nicht (i) in die Privatsphäre anderer Teilnehmer und anderer akkreditierter Personen und Institutionen bei den Olympischen Spielen ohne der Zustimmung der Teilnehmer, Personen und Teilnehmer eindringen, (ii) nicht in die Wettkämpfe oder Feiern der Olympischen Spiele oder in die Rollen der Verantwortlichen des IOC, LOCOG und anderer Institutionen, die an der Organisation der Olympischen Spiele beteiligt sind, störend eingreifen oder (iii) Sicherheitsmaßnahmen, die eingerichtet wurden, um einen sicheren Ablauf der Olympischen Spiele zu gewährleisten, gefährden. Im Wesentlichen kann man sagen, dass Teilnehmer und akkreditierte Personen ihre Meinungen und andere Materialien auf ihr eigenes Risiko posten, und sie sollten sicherstellen, dass die dargestellten Ansichten ihre eigenen sind.

12. Beobachtung

Das IOC wird Olympische Online-Inhalte beobachten, um sicherzustellen, dass die Integrität der bevollmächtigten Rundfunkunternehmen und Sponsoren sowie der Olympischen Charta gewahrt bleibt. Das IOC ersucht alle Teilnehmer und andere akkreditierte Personen hinterhältige Aktionen oder Geschehnisse, die negative Auswirkungen auf die Olympischen Spiele oder die Olympische Bewegung oder gegenteilige Auswirkung auf deren Goodwill haben, aufzuhalten. Das IOC ersucht Teilnehmer und andere akkreditierte Personen, die nicht berechnete Inhalte finden, diese unverzüglich an www.olympicgamesmonitoring.com zu melden.

13. Verstöße

Die Akkreditierungen jeglicher Institution oder Person, die für die Olympischen Spiele akkreditiert ist, kann ohne Vorwarnung nach Ermessen des IOC entzogen werden, um die Einhaltung dieser Richtlinien zu gewährleisten. Das IOC behält sich alle Rechte vor, entsprechende Maßnahmen für Verstöße gegen diese Richtlinien zu ergreifen - beispielsweise eine Unterlassungsanzeige zu erheben, Schadenersatz einzuklagen und andere Sanktionen zu verhängen.

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen können auch gemäß anderer, zusätzlicher Richtlinien und Sanktionen im Hinblick auf Social Media, Blogs und das Internet vom jeweiligen NOK sanktioniert werden.

14. Ergänzungen/Interpretation

Das IOC behält sich das Recht vor, diese Richtlinien, wenn notwendig, abzuändern. Der IOC Exekutiv-ausschuss stellt die letzte Instanz im Hinblick auf die Interpretation und Anwendung dieser Richtlinien dar. Die englische Version dieser Richtlinien hat Gültigkeit.

15. Definitionen

„**Marke der Spiele**“ bezieht sich auf das offizielle Emblem, Maskottchen, Piktogramme und andere Identifizierungen, Kennzeichnungen, Logos und Insignien, die sich auf die Olympischen Spiele beziehen und nicht das Olympische Symbol beinhalten.

„**Richtlinien**“ bezieht sich auf die IOC Richtlinien für Social Media, Blogs und Internet für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen bei den Olympischen Spielen London 2012.

„**IBC**“ steht für International Broadcasting Center (Internationale Rundfunkzentrale).

„**IOC**“ steht für Internationales Olympisches Komitee.

„**LOCOG**“ steht für Organisationskomitee für die Olympischen Spiele und Paralympischen Spiele London 2012.

„**MPC**“ steht für Main Press Center (Hauptpressezentrum).

„**NOK**“ steht für Nationales Olympisches Komitee.

„**Olympische Spiele**“ bezieht sich auf die Olympischen Spiele London 2012, die zwischen 27. Juli und 12. August 2012 abgehalten werden.

„**Olympische Wettkampfstätten**“ bezieht sich auf alle Wettkampfstätten, bei denen eine Akkreditierung oder Eintrittskarte zum Eintritt erforderlich ist, einschließlich des Olympischen Dorfes, dem Village Square, der Wettkampfstätten, der Trainings- und Übungsstätten und des Olympischen Parks.

„**Olympische Marken**“ steht für das Olympische Symbol und Marken der Spiele.

„**Gemeinschaftsgebiet des Olympischen Parks**“ verweist auf die Hauptstätten im Osten von London, wo zahlreiche Olympische Austragungsorte, einschließlich des Olympischen Dorfes, des Olympischen Stadions, des Aquatics Center, IBC, MPC und der Austragungsorte diverser anderer Olympischer Sportarten gelegen sind.

„**Olympisches Symbol**“ steht für die fünf ineinandergreifenden Ringe.

„**Dauer der Olympischen Spiele**“ bedeutet der Zeitraum ab der Eröffnung des Olympischen Dorfes am 16. Juli 2012 bis zur Schließung des Olympischen Dorfes am 15. August 2012.

„**Unterlassungsanzeige**“ ist eine Anzeige, die einen Teilnehmer oder eine akkreditierte Person oder Dritte dazu verpflichtet, einen gesamten Blog oder nur Teile davon innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu entfernen.

„**Village Square**“ steht für den Platz, der sich angrenzend, aber nicht getrennt vom Wohnbereich des Olympischen Dorfes befinden wird und auf dem zahlreiche Aktivitäten wie Team-Willkommensfeiern abgehalten werden.